

## Informationsblatt zur Förderung von Maßnahmen der Kinder- und Jugendholung durch die Stadt Görlitz

Für Görlitzer Kinder und Jugendliche besteht die Möglichkeit einer Förderung von Erholungsreisen und Ferienspielen durch die Stadt Görlitz.

### Antragsberechtigt sind:

- Alleinerziehende, die Arbeitslosengeld I nach SGB III beziehen,
- Bezieher von Arbeitslosengeld II nach SGB II oder Sozialgeld nach SGB XII
- Geringverdiener (Wohngeldberechtigte, Familien deren Elternbeiträge für Kinder, die den Hort, den Kindergarten oder die Kinderkrippe besuchen, durch das Jugendamt erstattet oder ermäßigt werden)

Die Zuwendung wird einmal pro Kalenderjahr für jedes Kind gewährt.

Gefördert werden Maßnahmen kommunaler und gemeinnütziger freier Träger der Jugendhilfe, die im Freistaat Sachsen tätig sind.

### Erholungsreisen:

- Maßnahmen außerhalb der Stadt Görlitz bei einer Dauer von 3-14 Tagen
- für Kinder/Jugendliche von 6 Jahren bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- Wohnsitz des Begünstigten in der Stadt Görlitz
- → **Zuwendung: 30,00 EUR/Tag** → max. die Höhe des Teilnehmerbetrages

### Ferienspiele:

- Maßnahmen in geeigneten Einrichtungen innerhalb der Stadt Görlitz bzw. der Stadt Zgorzelec (Republik Polen) bei einer Dauer von 5-15 Tagen und einer täglichen Betreuungsdauer von mind. 6 Stunden
- für Kinder/Jugendliche von 6 Jahren bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- Wohnsitz des Begünstigten in der Stadt Görlitz
- → **Zuwendung: 10,00 EUR/Tag** → max. die Höhe des Teilnehmerbetrages

### Nicht förderfähig sind:

- Klassenfahrten,
- Familienurlaub,
- Maßnahmen von Kindertageseinrichtungen oder Hortveranstaltungen,
- Maßnahmen, deren Kosten anderweitig gefördert werden

### Antragsverfahren

Der Antrag muss vollständig **vor Beginn** einer Maßnahme bei der Stadtverwaltung Görlitz im Amt für Bildung, Soziales und Sport, Hugo-Keller-Straße 14 in 02826 Görlitz vorliegen!

### Nähere Informationen erhalten Sie

- auf der Internetseite der Stadt Görlitz unter [www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de),
- im Amt für Bildung, Soziales und Sport unter der Telefonnummer: 03851 / 671224,
- und bei den Veranstaltern.